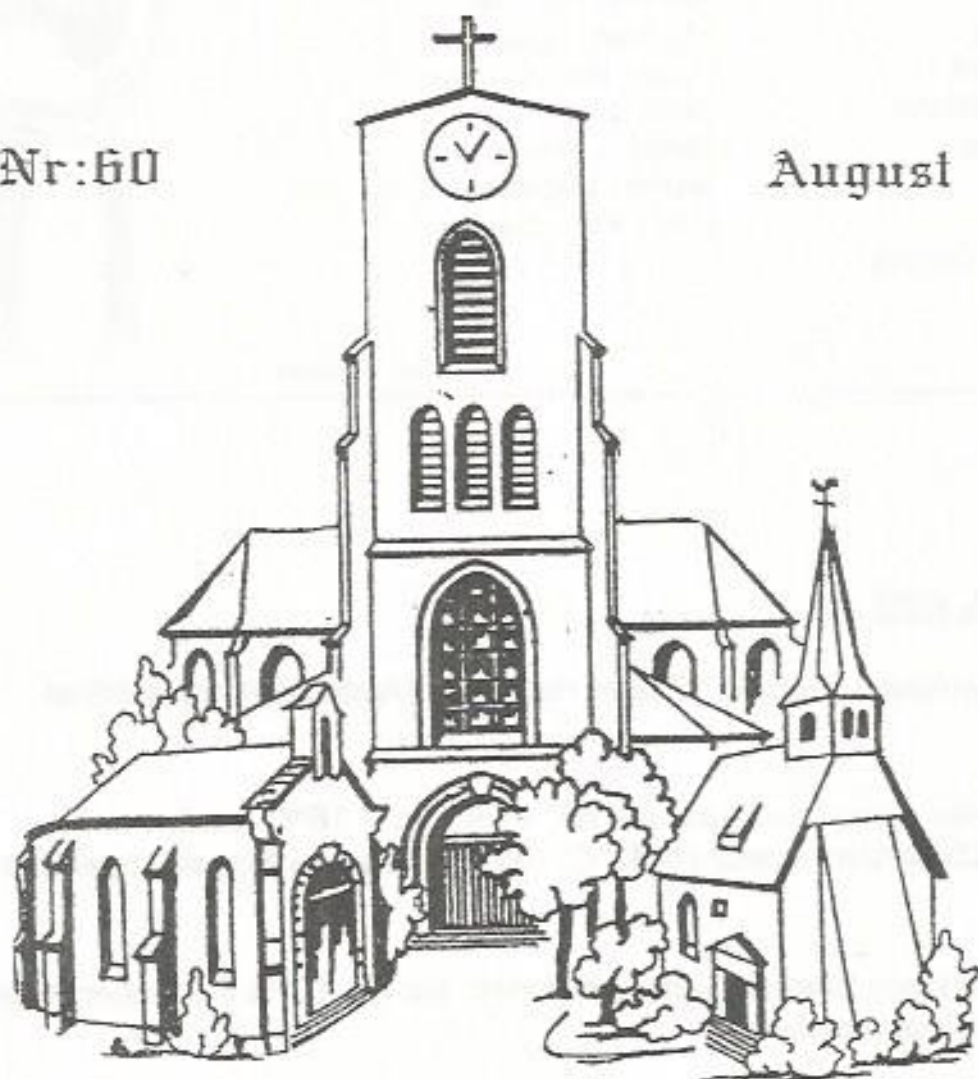


Heimat und Vereinsblatt

Nr:60

August 1995



Echtz - Konzendorf (Geich)

Heimat- und Geschichtsverein

AKTUELL

Im **AUGUST** gratulieren wir folgenden Mitgliedern
ganz herzlich zum Geburtstag:

Justine Spies
Brigitte Blasing
Elisabeth Hilbert
Hans-Jürgen Dännart
Christian Nießen
Gerta Spitzer
Paul Reitzug
Carmen-Maria Demmel

Manfred Garding
Manfred Lagies
Pastor Heinrich Plum
Britta Breuer
Matthias Breuer
Martina Leipertz
Heinz-Peter Becker



Der Vorstand

Wußten Sie, daß ...

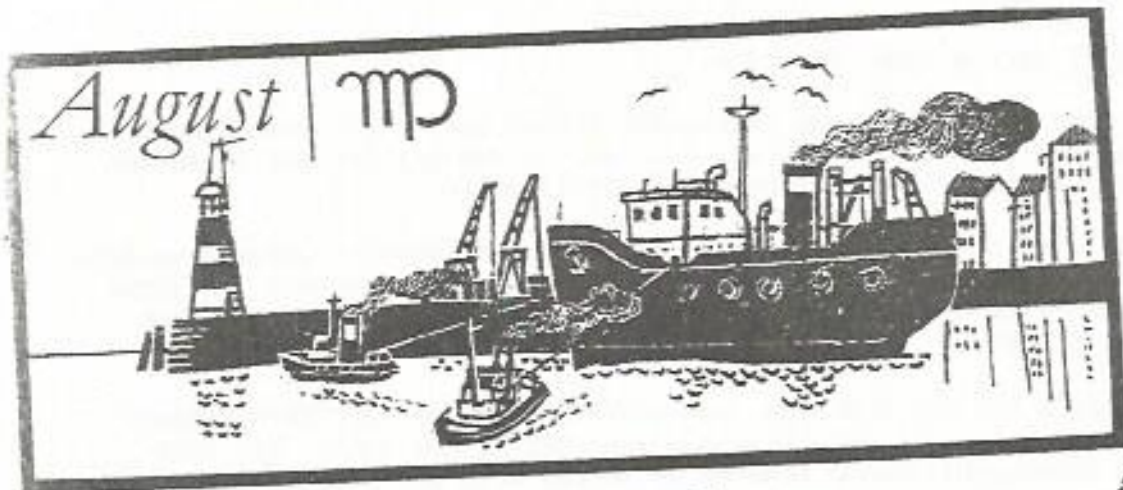
... das erste deutsche Eiscafé 1799 in Hamburg (Alsterpavillon) eröffnet wurde?

... sich Speiseeis schon im Mund auf ca. + 16° bis + 18°C erwärmt und fast normale Körpertemperatur (+ 37°C) hat, wenn es im Magen angelangt ist?

... Fruchteiskrem am Stiel nur um 65 Kalorien, bei ca. 10 % Fett, aber viele Vitamine und Mineralstoffe hat?

... der Pro-Kopf-Verbrauch in Deutschland bei 7,9 Liter liegt?

... nach der Speiseisverordnung Kren-, Frucht-, Rahm-, Milch- und Kunstspeiseeis, Eiskrem, Einfacheiskrem nach exakten Zutaten unterschieden werden?



Schöne
Ferien!

1	Dienstag	Alfons Maria von Liguori, Petrus Faber
2	Mittwoch	Eusebius von Vercelli
3	Donnerstag	Lydia, Benno
4	Freitag	Johannes Maria Vianney
5	Samstag	Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom, Oswald
6	Sonntag	Verklärung des Herrn , Praxedis, Herrmann
7	Montag	Xystus II. und Gefährten, Kajetan, Afra, Donatus
8	Dienstag	Dominikus, Cyriakus
9	Mittwoch	Altmann, Hathumar, Edith Stein
10	Donnerstag	Laurentius, Astrid
11	Freitag	Klara, Schetzel, Susanna
12	Samstag	Radegund, Karl Leisner
13	Sonntag	19. Sonntag im Jahreskreis , Pontianus und Hippolyt, Wigbert, Gertrud
14	Montag	Maximilian Kolbe, Eberhard
15	Dienstag	Mariä Aufnahme in den Himmel
16	Mittwoch	Stephan von Ungarn, Altfried, Rochus, Theodor
17	Donnerstag	Hyazinth, Jutta
18	Freitag	Helene, Klaudia
19	Samstag	Johannes Eudes, Sebald, Reginlind
20	Sonntag	20. Sonntag im Jahreskreis , Bernhard von Clairvaux
21	Montag	Pius X., Balduin
22	Dienstag	Maria Königin, Sigfried
23	Mittwoch	Rosa von Lima
24	Donnerstag	Bartholomäus, Karl von Borango
25	Freitag	Ludwig, Josef von Calasanza, Patricia
26	Samstag	Gregor
27	Sonntag	21. Sonntag im Jahreskreis , Monika, Gebhard
28	Montag	Augustinus, Adelind
29	Dienstag	Enthauptung Johannes' des Täufers, Sabina
30	Mittwoch	Heribert, Amadeus, Guarin, Rebekka
31	Donnerstag	Paulinus von Trier



Erde der Annakirmes

"Geh auf's Genze" gucken!

Beginn der Ferienspiele
der Pfarre St. Michel Ech!

Erde der Ferienspiele

SCHULE FÄNGT AN !!!

Wenn es am 4.8. und 18.8. in Echtz wieder fürchterlich stinkt, dann schließen Sie bitte alle Türen und Fenstern und regen sich nicht weiter auf !!! Die Müllabfuhr hat dann nämlich wieder unsere **Bio-Tonnen** entleert und wird dabei wieder eine jaucheeähnliche Flüssigkeit verlieren, igitt... Zu Risiken und Nebenwirkungen befragen Sie bitte die Stadt Düren.

Gelber Sack: 25. August 1995
Restmüll: 11. August und 25. August

Ene Wäddespruch
Eß em Ajuß vell Rähn,
Eß däm Weng kene Sähn.

Wir dachten, unser Dorf wäre schöner geworden...

Auch in diesem Jahr nahm Echtz wieder am Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" teil. Auf Kreisebene schnitten wir wieder mit GOLD ab, so daß wir uns mit 4 anderen Orten des Kreises Düren für den Landeswettbewerb qualifizierten.

Am Dienstag, 11. Juli 1995 sollten in Neuß die Sieger des Wettbewerbs gekürt werden. Ca. 90 Echtzer Bürger reisten in 2 Bussen an, ihre Gesichter strahlten mit der Sonne um die Wette, erhofften sich doch einige Mitgereiste GOLD, erwarteten die anderen doch zumindest wieder SILBER.

Groß war dann der Schreck bei den Echtzern, als unser Ort bei den BRONZE-Gewinnern aufgerufen wurde und schon war die gute Stimmung zunächst einmal dahin. Die telefonisch informierten Daheimgebliebenen konnten es zuerst auch gar nicht fassen und manche glaubten sogar an einen schlechten Scherz. Aber es war tatsächlich wahr, nach dem SILBER-Erfolg des Jahres 1993 war unser Dorf offensichtlich "nicht schöner" geworden, wir hatten uns verschlechtert. Damit hatte nun wirklich keiner gerechnet.

Als man am späten Nachmittag zurückkehrte, war die Stimmung so trübe wie das Wetter, denn selbst die Sonne hatte sich über Echtz verzogen und es regnete in Strömen. Trotzdem fanden sich noch zahlreiche Bürger in der Grillhütte am Echtzer See ein, um den BRONZE-Erfolg gebührend zu feiern.

Und nach einigen Gläsern Freibier sah die Welt dann schnell wieder anders aus. "Jetzt erst recht..." und "Denen werden wir's in 2 Jahren schon zeigen..." waren Sätze, die man immer wieder hörte und spätestens als das Lied

Wo die Wälder der Eifel dich grüßen, die Rur fließt von weitem dahin,
da liegt zwischen Feldern und Wiesen, meine Heimat, mein Echtz am See

erklang, kam auch so etwas wie Stolz auf das Erreichte auf. Schließlich waren über 1.200 Dörfer in NRW an den Start des Wettbewerbs gegangen und nur 70 davon konnten sich für den Landeswettbewerb qualifizieren. Von diesen 70 Dörfern wiederum wurden nur 35 mit Gold, Silber bzw. Bronze ausgezeichnet und eines dieser 35 von 1.200 Dörfern ist unser Echtz. Wenn das kein Grund zur Freude ist...

In der Grillhütte wurde dann noch viel diskutiert, woran es wohl letztendlich gelegen hat, daß Echtz nicht besser abschnitt. Hätte die Beteiligung einzelner Ortsvereine noch größer sein müssen? Hätte man das Unkraut in den städt. Anlagen doch besser selbst entfernen sollen? Hätten ein paar Fahnen mehr an den Häusern und mehr Blumenkübel vor den Häusern ein paar Punkte mehr gebracht? Lag es mit am Neubaugebiet, über das sich ein Mitglied der Kommission so negativ geäußert hat? Fragen über Fragen, doch um die Angelegenheit abschließend zu beurteilen, werden wir wohl die Unterlagen, die die Landeskommission uns zukommen läßt, abwarten müssen.

An einem hat das schlechtere Abschneiden in diesem Jahr mit absoluter Sicherheit allerdings nicht gelegen: an UDO LETTMAYER. Wir sind der Meinung, daß er unser Dorf so gut "verkauft" hat, daß wir ihm für die tolle Präsentation unseres Ortes symbolisch eine Gold-Medaille verleihen sollten. Ihm, aber auch allen anderen, die mitgeholfen haben, an dieser Stelle ein ganz herzliches

D A N K E

Nun, wie geht es jetzt weiter. Wir hoffen doch sehr, daß Udo Lettmayer und der HGV auch in 2 Jahren wieder dabei sind, wenn es heißt "Unser Dorf soll schöner werden". Pläne, wie man unsere Heimat noch schöner machen kann, wurden zum Teil schon in der Grillhütte geschmiedet, vielleicht kann man in den nächsten beiden Jahren einige davon in die Tat umsetzen, damit wir 1997 sagen können: "Unser Echtz ist schöner geworden".

ES GIBT VIEL ZU TUN, PACKEN WIR'S GEMEINSAM AN.

De Jaadejeck

Paahondet Mete zom Quadrat
met Ääd su brong wie Kaffejronk;
voll Ääpel, Öllsch, Morre, Schlaat
on massisch Bloome, herrlich bonk;
e Päddeche, schnack on akkurat,
met Bussboom säuberlich jarniët;
et Mevßbeet, estra aanjelaht,
dat bluß dä Plänzjere nex passiët.
On öm dat Janze rengsömhäë
een schönjeschnedde Döëreheck. -
Doa es su richtisch en de Wääh
met Liev on Siel - de Jaadejeck.

Füë alles hätt he sië Rezep;
en jeder Loach weëß he Bescheed:
Wie kritt me decke Kappesköpp
on wat me jäje Mollmüüs deeht;
weëß, wat füë'n Bonne, Struch- ov Stange-
am allemiëzte bringe bej;
bes wann moß doa de Soam draanhange,
on wat füë'n Zoët es fadenfrej.
Su mäneches hätte he övvenomme,
on mäneches hätte he selevs entdeck.
Wenn angere bej em froache komme,
dann es he stolz, - de Jaadejeck.

Der kann em Fröhjoëh kom erwaade
bes dat de letze Schnej jedüüt.
Dann heesch et nex wie en de Jaade;
doa witt jejraave on jesiet.
Er häält de Boddem mangs on fuch,
rieß jedes Hälemche Onkrock us;
denk, wenn een Spatz vorövvefluch:
"Die hollt dir et Jesöäms erus." -
On wiëß dann alles staats on flöck
on hätt he zodemm noch entdeck,
dat senge Noahbe es zeröck,
dann es he fruh, - de Jaadejeck.

On hätt he iësch de Ääpel uus,
dann sääht he jedem senge Spruch:
"Ääpel wie een Mannslöcksfuus,
fuffzehn Stöck aan jedem Struch!
Van zehn Ponk Soam, op lëhrewoët,
ma jedöngk met Koochstallsmevs,
han ich van de bevste Zoët
bes ovve voll de Ääpelskevs. -
Et es gesonk on schmääht su fresch,
wat ich en mengem Jaade treck.
Bej mir kütt angesch nex op de Deschl!"
meent selevsbewoß - de Jaadejeck.

Ieh he sonndaachs feinjetiët
met de Mamm noa Huhmevß jeeht,
hätt he ihr att expleziët,
wat he moandaachs alles deeht.
On oavends treck bej joodem Wädde
er et Jaadepäddeche lang,
setz sich jlöcklich on zefredde
vüë'm Läubche op de Bank. -
Dat Joddes Welt zom kleene Deel,
wie vam Paradies een Eck,
es noch sauber on noch heel,
dofüë sorch - de Jaadejeck.

Josef Heinrichs



Maigesellschaft Echtz

gegr. 1877

Die Maigesellschaft wählte neuen Vorstand

Auf der Gründungsversammlung am 30.06.1995, in der Gaststätte „Jägerhof“, legte die Maigesellschaft Echtz, unter reger Beteiligung der Echtzer Dorfjugend, mit der Neuwahl des Vorstandes den Grundstein für die Maisaison 1996.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen.

1. Vorsitzender	Armin Hoffmann
2. Vorsitzender	Dirk Hannes
1. Kassierer	Frank Abschlag
2. Kassierer	Sascha Thissen
1. Schriftführer	Oliver Klafen
2. Schriftführer	Sven Wilhelmi
1. Beisitzer	Stefan Tirtey (Kassierer)
2. Beisitzer	Sascha Greve (Schriftführer)
3. Beisitzer	Thomas Croé (Photo, Presse)
4. Beisitzer	Stephan Croé (Gerätewart)
5. Beisitzer	Marc Clemens (Jugendwart)

Das Maifest 1996 findet vom 31.05.1996 bis zum 02.06.1996 auf dem Dorfplatz statt. Zum Mai- und Königsball konnten wir wieder die Tanz und Showband „For Example“ verpflichten.

Ihre Maigesellschaft Echtz

UNSERE PFARRGEMEINDE

ST. MICHAEL ECHTZ

IM MONAT AUGUST 1995

St. Michael Echtz



Pfarrbüro Echtz
Steinbißstraße 15

Telefon: 8 11 97

Pfarrer Plum nimmt seinen Urlaub vom 16.7. bis zum 12. 8.1995. In dringenden Seelsorgefällen wende man sich an das Krankenhaus Birkesdorf, Tel. 80 50 (Priester-notruf) oder an das Pfarramt Derichsweiler, Tel. 6 12 56 oder an das Pfarramt Birkesdorf, Tel. 8 12 65.

Wegen des Urlaubs unseres Gemeindeferenten Hubert Niederau und der Ferienspiele in Echtz fallen die Wortgottesdienste werktags aus.

Bezüglich der geänderten Gottesdienstzeiten beachten sie bitte die Gottesdienstordnung.

Unsere Pfarramtshelferin, Frau Brewer, nimmt ihren Urlaub vom 24.7. - 24.8.1995. Das Pfarrbüro ist wieder ab Dienstag, 29.8.1995 geöffnet, von 9.30 - 12.00 Uhr und von 16.00 - 17.30 Uhr.

Unsere Verwaltungsleiterin, Frau Krumbach, führt in den ersten drei Ferienwochen (also bis 4.8.) keine Sprechstunden durch. Wenn Sie Fragen bezüglich Baugrundstücken, Landpacht und dergl. haben, so ist sie ab 7.8. wieder unter Tel. 8 46 59 zu erreichen bzw. ab dem 10.8. donnerstags von 10-12 Uhr im Pfarrhaus Echtz zu sprechen.

Im Monat August 1995 findet kein Bibelgespräch statt.

Im Monat August wird keine Krankenkommunion gebracht.

Am Sonntag, 27. August 1995 ist um 11.15 Uhr in der Geicher Kapelle ein Gottesdienst der Evangelischen Gemeinde.

Ferienspaß für Kinder aus Echtz

Am Montag, 14. August 1995 beginnen für ca. 35 Echter Kinder die Ferienspiele.

Auf dem Programm stehen:

Kennenlern-Spiele, Fahrt zum Kölner Zoo
Kreativ- und Bastelnachmittag, ein Besuch
des Tropic-Bades in Kreuzau, Schatzsuche
an der Laufenburg, eine Burgbesichtigung
in Nideggen, Minigolf in Obermaubach
sowie eine Übernachtung mit Nachtwanderung
und gemeinsamen Frühstück am nächsten
Morgen.

Teilnehmen können nur die Kinder, die
sich bereits vor Wochen angemeldet haben.



Gottesdienstordnung für den Monat August 1995

Freitag, 4. August 1995

Herz-Jesu-Freitag

18.00 h Betstunde für die geistlichen Berufe

18.30 h STM für die Leb.u.Verst.der Familie Dr.Adolf Nüsser-Höfer, JM für Theo Krath
-mit sakramentalem Segen- Kollekte: brüderlich teilen

Samstag, 5. August 1995

19.00 h Hl.Messe für die Leb.u.Verst. der Familie Neffgen-Schramm, JM für Anna Melssen,
für die Leb.u.Verst. der Familie Roeder-Neunzig in besonderem Anliegen

Sonntag, 6. August 1995 keine hl.Messe in Echtz

Freitag, 11. August 1995

18.30 h STM für Gertrud Esser und verstorbene Angehörige, für Eheleute Fritz und
Elisabeth Schmitz

Samstag, 12. August 1995 keine hl.Messe in Echtz

Sonntag, 13. August 1995

19. Sonntag im Jahreskreis

9.15 h Hl.Messe für die Leb.u.Verst. der Familie Gaspers-Jaquet-Dostar-Bergheim,
für Klara Schütz

Montag, 14. August 1995

18.30 h Hl.Messe in der Konzendorfer Kapelle für die Leb.u.Verst. der Familie
Köhnen-Niederrau, für die Leb.u.Verst.der Familie Heiden-Franken, für die
Leb.u.Verst. der Familie Eckert-Rövenich

Dienstag, 15. August 1995

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

9.00 h Marienlob und Wortgottesdienst zu Ehren der Mutter Gottes

Freitag, 18. August 1995

18.30 h Hl.Messe für die Leb.u.Verst. der Familie Hannes-Schmitz, bes. für Verm.
Josef Hannes

Samstag, 19. August 1995

13.30 h Trauung für das Brautpaar Stefan Hühnerbein & Heike Wilden
keine Vorabendmesse

Sonntag, 20. August 1995

9.15 h Hl.Messe für die Leb.u.Verst.der Familie Jacobs-Marx, JM für Elfriede Küpper,
in besonderer Meinung

Montag, 21. August 1995

18.30 h Hl.Messe in der Geicher Kapelle, f.d.Leb.u.Verst. der Familie Kronen-
Schillings-peters, JM für Josef Marx, für Johann Schmitz

Freitag, 25. August 1995

18.30 h STM für Eheleute Theodor Heidbüchel, für die Leb.u.Verst. der Familie Wüffel-Neffgen

Samstag, 26. August 1995 keine Vorabendmesse

Sonntag, 27. August 1995

21. Sonntag im Jahreskreis

9.15 h Hl.Messe für Käthe Esser, für Hans Bauer s.d.Bekanntne

Montag, 28. August 1995

18.30 h Hl.Messe in der Geicher Kapelle, JM für Andreas und Christine Kruth, für die Leb.u.Verst.d.Familie Becker-Heinen, JM für Willi Jacobs

Dienstag, 29. August 1995

9.00 h Wortgottesdienst für die Grundschule mit Segnung der Schulneulingen

18.30 h Wortgottesdienst mit Gebet für die Verstorbenen des Monats August

In unserem Dekanat sind die Messen während der Ferienzeit...

am Sa. 5.8.	um 17.30 h um 18.45 h um 19.00 h	in St.Peter Birkesdorf, St.Maria Himmelfahrt Mariaweiler in St.Arnoldus Arnoldweiler St.Peter Merken
am So. 6.8.	um 9.00 h um 9.15 h um 10.00 h um 10.30 h um 11.00 h	St.Arnoldus Arnoldweiler, St.Peter Merken St.Martin Derichweiler St.Peter Birkesdorf Herz-Jesu Hoven St.Joachim Düren
am Sa. 12.8.	um 17.30 h um 18.45 h um 19.00 h	St.Peter Birkesdorf, Herz-Jesu Hoven St.Arnoldus Arnoldweiler St.Martin Derichweiler, St.Peter Merken
am So. 13.8.	um 9.00 h um 10.00 h um 10.30 h um 11.00 h	St.Arnoldus Arnoldweiler, St.Peter Merken St.Peter Birkesdorf, St.Maria Himmelfahrt Mariaweiler St.Joachim Düren
am Sa. 19.8.	um 17.30 h um 18.45 h um 19.00 h	St.Peter Birkesdorf, Herz-Jesu Hoven St.Arnoldus Arnoldweiler St.Martin Derichweiler, St.Peter Merken
am So. 20.8.	um 9.00 h um 10.00 h um 10.30 h um 11.00 h	St.Peter Merken St.Peter Birkesdorf St.Maria Himmelfahrt Mariaweiler St.Joachim Düren
am Sa. 26.8.	um 17.30 h um 18.45 h um 19.00 h	St.Peter Birkesdorf, Herz-Jesu Hoven St.Arnoldus Arnoldweiler St.Martin Derichweiler, St.Peter Merken
am So. 27.8.	um 9.00 h um 10.00 h um 10.30 h um 11.00 h	St.Peter Merken St.Peter Birkesdorf St.Maria Himmelfahrt Mariaweiler St.Joachim Düren

St. Anna-Woche vom 29.7.-6.8.1995 "Fürchte dich nicht - ICH bin bei dir" (Jes.43,5)

Samstag, 29. Juli 1995

9.00 h Eröffnung, Hochamt und Erhebung des Annahauptes

Sonntag, 30. Juli 1995

8.00 h hl.Messe
9.30 h Hochamt (Familienmesse)
11.00 h hl.Messe
16.00 h Festandacht
19.00 h hl.Messe

Montag, 31. Juli 1995

8.00 h hl.Messe
9.00 h hl.Messe u.a. auch für die Pfarr-
gemeinde St.Michael Echtz
16.00 h Wortgottesdienst
19.00 h hl.Messe f.d.Kirchenchöre aus
Stadt und Kreis Düren

Dienstag, 1. August 1995

8.00 h hl.Messe
9.00 h hl.Messe
16.00 h Wortgottesdienst
18.30 h Orgelmeditation
19.00 h hl.Messe

Mittwoch, 2. August 1995

8.00 h heilige Messe
9.00 h hl.Messe
15.45 h Orgelmeditation
16.00 h Andacht der Frauen aus Stadt und
Kreis Düren
19.00 h hl.Messe

Donnerstag, 3. August 1995

8.00 h hl.Messe
9.30 h hl.Messe für ältere Menschen
und Kranke
16.00 h Wortgottesdienst
19.00 h Ökumenische Vesper

Freitag, 4. August 1995

8.00 h hl.Messe
9.00 h hl.Messe
15.00 h Gottesdienst der Ordensleute
18.30 h Orgelmeditation
19.00 h hl.Messe

Samstag, 5. August 1995

8.00 h hl.Messe
9.00 h hl.Messe
11.00 h Glockenspiel vom Annatum
17.30 h Orgelmeditation
18.00 h Vorabendmesse

Sonntag, 6. August 1995

8.00 h hl.Messe
9.30 h Hochamt (Familienmesse)
11.00 h hl.Messe
17.00 h feierliche Schlußandacht
Schließung des Annaschreins
Predigt: Bischof Heinr.Mussinghoff

Beichtgelegenheit: vor und nach den Gottesdiensten und von 15-16 Uhr.

Das Annahaupt wird zur Verehrung gereicht nach allen Gottesdiensten und tagsüber bei jedem Stundenschlag.

Die Predigten in der Annakirche werden gedruckt und liegen nach den Gottesdiensten zum Mitnehmen bereit.

Gebet zur heiligen Mutter Anna

Heilige Mutter Anna und all ihr Heiligen Gottes, betet mit uns für diese Welt, die groß und unabsehbar ist, eine Gemeinschaft von Millionen Menschen, betet mit uns für alle, die einen großen Namen haben, für jene, deren Wort und Einsicht auf die Lage der Welt Einfluß hat: daß sie Unrecht nicht dulden, daß sie nicht Zuflucht nehmen zur Gewalt, daß sie nicht unbeherrscht und unberatene Beschlüsse fassen über die Zukunft anderer.

Heilige Mutter Anna und all ihr Heiligen, betet mit uns für alle, die gerecht sind ohne Aufsehen, für die Mütter und Väter, die ihre Familie versorgen, für die Ärzte und Krankenschwestern, die ihre Arbeit ohne große Worte tun. Betet mit uns für die kleine Welt nahe um uns, für die Menschen, die uns angehören, Familienmitglieder und Freunde, für alle, die unsere Sorge teilen, und für die, auf die wir angewiesen sind. Betet mit uns für alle, die in unserer Nachbarschaft von Krankheit oder Unglück, Verachtung oder Unsicherheit getroffen sind. Betet mit uns für alle Menschen, deren Leid und Elend uns Zeitungen und Fernsehen täglich vor Augen führen.

Heilige Mutter Anna und all ihr Heiligen, betet mit uns, daß Recht und Gerechtigkeit und Treue doch stärker seien als Unrecht und Vernichtung überall auf der Welt, in unserer Heimatstadt Düren und in uns selbst.

Auf Adventure - Tour

mit dem Echtzer Reisebüro

Nach einer Woche mit hochsommerlichen Temperaturen machten sich etwa 90 Echtzer, verteilt auf 2 Busse, auf zum 30. Rurseeifest nach Rurberg. Hauptgrund, warum sich so viele für diese Fahrt begeisterten, lag wohl an "For Example", ein In-Begriff für alle Maifest-Besucher. Doch längst bleibt die Echtzer Fangemeinde den 5 Jungs der Band nicht nur auf dem Maifest treu.

Fast alle Fahrtteilnehmer waren nur leicht bekleidet, keiner hatte wohl so recht mit Regen gerechnet. Bei Ankunft schien Petrus es auch noch gut zu meinen, aber schon kurze Zeit später fing es an zu fesseln. Und aus dem leichten Nieselregen wurde eine länger anhaltende Regenschauer. Einige, mit Regenjacken und Schirm ausgerüstet, verliehen großzügigerweise die Regenjacken an dünn bekleidete Damen. Den Herren blieb später nichts anderes übrig, als mit nacktem Oberkörper herumzulaufen, oder an einem Bekleidungsstand ein neues (trockenes!) T-Shirt zu ergattern.

Aber all das machte hart gesottene Echtzern natürlich nichts aus, und so harte die Fan-Gruppe bis kurz vor Schluß treu vor der Bühne aus.

FAHRT VORSICHTIG! DENKT AN UNSERE KINDER!

So lautete ein Aufruf in unserer letzten Ausgabe, dabei haben wir wohl etwas wichtiges übersehen:

Nicht nur unsere Kinder sind auf unseren Straßen extrem gefährdet, auch unser Vieh setzt sich jeden Tag neuen Gefahren aus, meist unfreiwillig allerdings.

Auf der Steinbißstraße, am Erkenweg, St. Matthias-Straße, Weidmühlenstraße findet täglich morgens und abends reger Viehtrieb statt und die Kühe verwandeln so manche gepflegte Trasse schon einmal in eine beschissene Angelegenheit. Die Echtzer stört dies weiter nicht, nur mancher Autofahrer bangt um die Sauberkeit seines Fahrzeuges.

Selbst an heißen Tagen, an denen normalerweise in Echtz "keine Sau" auf der Straße anzutreffen ist, ist man als Autofahrer nicht vor Überraschungen der besonderen Art sicher. Am 4. Juli nämlich unternahm jede Menge Schweine eine Art Betriebsausflug und hatten sich als Ziel ihrer Unternehmung die Ecke Breite Straße / Am Gieselspfad ausgesucht. Aus Merken kommende Fahrer waren sichtlich geschockt, angesichts dieser Schweinerei.

Das Motto für alle Echtz-Durchfahrer muß also in Zukunft lauten:

FAHRT VORSICHTIG! DENKT AN UNSERE KINDER, KÜHE UND SCHWEINE!!!

Achtung! FERN-SEHER! Das dürfen Sie nicht verpassen.

"GEH AUF'S GANZE", diese Sendung sollten sie am 11.8.1995 nicht verpassen, wenn Sie einmal 50 Echtzer Bürger im TV sehen wollen. Dann können Sie auch sehen, wie unsere Miss-Annakirmes 1992, Anke Olefs, beinahe ein Auto gewonnen hätte und nun mit dem Zonck vorlieb nehmen muß.

Ferienstpaß der Stadt Düren 1995

Emil der Schnelle ist wieder unterwegs.

Emilhaltestellen im Sommer von jeweils 14.30 - 17.30 Uhr:

3. August 1995	Schmidtpark Mariaweiler
7. August 1995	Rurpark Birkesdorf
10. August 1995	Am Wasserturm, Merken
11. August 1995	Königspfad Echtz

Auskünfte erteilt: Judith Meyer, Telefon 25 / 2111

Jugendcamp auf dem Zeltplatz am Gürzenicher Badese

Wenn Ihr zwischen 12 und 15 Jahren alt seid und vom 5. August bis zum 10. August 1995 Zeit und Lust auf: Zelten, Lagerfeuer, Schwimmen, Quatschen, Ausflüge und vieles mehr habt, dann meldet Euch doch zum Jugendcamp an.
Neben viel guter Laune bringt bitte auch noch 80,--DM für die Verpflegung mit.

Anmeldung: Telefon-Nr. 25/2111

Ferionsonderprogramm

Das Motto lautet: Kinder brauchen Platz!

Das Stadtjugendamt organisiert auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit der Interessengemeinschaft Miesheimer Weg und der KOT Roncalli ein Ferionsonderprogramm.

Miesheimer Weg	21. - 25. August 1995	"Kinder bauen ihre Stadt"
KOT Roncalli	10. - 16. August 1995	Lehmhüttenbau: Begegnungen zwischen deutschen und ausländischen Kindern

Weitere Informationen unter Telefon-Nr. 25/2111

Zapp Dir einen

Bitburger & Warsteiner
und alle alkoholfreien Getränke

Belieferung frei Haus

Selbstabholer J. _____

Für alle Feten im Keller & Garten.
Ruf an, dann kann das Fest schon starten!

☎ 02421/85950

Sportheim Echtz ☎ 84148

GETRÄNKESERVICE GARDING

DAS EINZIG WAHRE  WARSTEINER

Schutz und
Sicherheit



im Zeichen
der Burg

NÜRNBERGER

VERSICHERUNGSGRUPPE

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !!

Bei der Verlosung anlässlich des Weltmeisterschaftslaufes
500 x 1000 Meter am 17./18.06. in Düren-Echtz haben folgende
Personen eine FREIFAHRT mit dem

HEIßLUFTBALLON

der NÜRNBERGER - VERSICHERUNG

gewonnen : Dirk HANNES, Daniel ANDERSON, Thomas PALM und
Gerhard POTZ, alle aus Echtz

Leider durfte der von der NÜRNBERGER Versicherung und der
Generalagentur K. KLABUNDE gesponserte Ballon an diesem Tage nicht
starten, das Flugwetteramt in Düsseldorf verordnete Startverbot.

Der neue Starttermin ist auf Sonntag, den 3.09.95, ca 17.00 Uhr
festgelegt. An diesem Tage wird eine weitere Person für die Mitfahrt
ausgelost. Kommen Sie zum Sportplatz und lassen Sie sich dieses
Großereignis nicht entgehen.

An diesem Tage werden auch die Gewinner des KINDERLUFTBALLONWEIT-
FLUGWETTBEWERBES bekanntgegeben. 3 der Kinder, deren Ballon am weitesten
geflogen ist (der weiteste Flug ist bislang Österreich !), dürfen
mit einer Cessna von Merzbrück aus über Düren-Echtz und die Eifel
fliegen.

Alle Kinder deren Karte zurückgekommen ist, werden benachrichtigt.
Auch die Finder der Ballons bekommen vom Versicherungsbüro Klaus
KLABUNDE ein kleines Dankeschön.

Heißluft-Ballon der
NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE
(einer der größten Ballons Deutschlands)

Höhe: 32 Meter, 7-Mannkorb
 Fassungsvermögen: ca. 5.000 m³

Startgewicht: ca. 1,5 to

Weitere Informationen: 0 87 27 / 72 16



Abschlußbericht Bambinis *Saison 1994/1995*

Aus der Sicht der beiden Betreuer Wolfgang Moritz und Dietmar Bongartz kann die abgelaufene Saison als durchaus zufriedenstellend gewertet werden. Waren es anfänglich nur 6-7 Spieler, so konnten wir im Juni 1995 immerhin 13 Spieler und 1 Spielerin zum Team zählen.

Während der Spielzeit wurden insgesamt 50 Staffel- und Turnierspiele gespielt; davon wurden 30 gewonnen, 10 verloren und 10 Spiele endeten unentschieden.

Unser Torverhältnis kann sich mit 166 zu 61 Toren durchaus sehen lassen und ist ähnlich dem unserer Aufstiegs Mannschaft.

Auf den insgesamt 7 Turnieren, bei denen die Bambinis mitgespielt haben, erreichten wir 3x den 1. Platz, 3x den 2. Platz, 1x einen 3 und 1x einen 4. Platz.

Die Spielerin und Spieler, ihre Einsätze und Tore:

Name	Tore	Spieleinsätze
Erik Aleroth	51	40
Patrick Moritz	45	38
Philipp Jung	42	36
Tobias Bongartz	20	40
Andreas Billstein	4	23
Christian Jansen	2	36
Peter Küppers	1	40
Markus Kayser	1	24
Oliver Poll		40
Yvonne Vieten		21
Roman Raabe		18
Thomas Haussner		10
Klaus Vallentin		6
Aykut Akbas		5

Wir bedanken uns bei allen Spielern und der Spielerin für ihren Einsatz, bei den Eltern für ihre Unterstützung sowie allen anderen, die in irgendeiner Form -und sei es nur durch Zuschauen- an diesem Erfolg beteiligt waren.

Den Sportfreunden wünschen wir für die Zukunft alles Gute, entweder in den F-Junioren oder weiterhin in der Bambini-Mannschaft. Wir wünschen uns weiterhin viel Engagement und die Unterstützung der Bevölkerung, damit wir auch weiterhin mit Erfolg zum sportlichen Geschehen im Ort beitragen können.

Den Saisonabschluß konnten wir dank der Unterstützung des Sportclub und dem Einsatz und der Spenden der Eltern bei schönem Wetter bei einem gemeinsamen Grillabend mit Elfmeterschießen auf dem Echter Sportplatz feiern.

Mit freundlichem Sportgruß! Wolfgang Moritz und Dietmar Bongartz

D P P E L (S) P A S S

F - Jugend Staffel 53 Frühfahr 1995
=====

Die Spieler =====

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1. Sören Anderson | 7. Manuel Kruth |
| 2. Thomas Beran | 8. Stefan Küppers |
| 3. Stephan Clemens | 9. Fabian Marx |
| 4. Christopfer Dahmen | 10. Marcel Steinau |
| 5. Simon Jacobs | 11. Dominik Tombers |
| 6. Alexander Krampe | 12. Christoph Uerlings |

Die Torschützen =====

Marcel Steinau	15 Tore
Stefan Küppers	11 Tore
Fabian Marx	2 Tore
Christopher Dahmen	1 Tor

In der Abschlußtafel belegt Echtz den 3. Platz mit 4 Siegen, 3 Unentschieden und 3 Niederlagen mit einem Punktverhältnis von 11 : 9, und einem Torverhältnis von 29 : 17. Den jetzt in die E-Jugend wechselnden Spielern wünschen die Betruer Achim Krampe und Hartmut Marx alles Gute und viel Erfolg!

Ergebnisse: =====

Bambini Turnier in Echtz

Unsere Bambini Mannschaft errang den 1. Platz!!! Herzlichen Glückwunsch.

TENNIS TENNIS TENNIS TENNIS TENNIS TENNIS TENNIS TENNIS TENNIS

Nachtrag zur 1. Herren Aufstiegs Mannschaft:

Es spielten außerdem noch in der Mannschaft Dr. Andreas Friedrich und Lothar Hillebrenner.

Aufstieg der Tennis - Senioren in die 1. Kreisklasse

Es spielten: Helmut Abschlag, Kurt Demmel, Hardy Forster, Willi Graff, Heinz-Dieter Hannes, Herbert Hannes, Günter Hartwig, Willi Hermanns, Alfred Neugebauer und Bernd Treuling.

GLÜCKWUNSCH GLÜCKWUNSCH GLÜCKWUNSCH GLÜCKWUNSCH GLÜCKWUNSCH GLÜCK



Hallo Echtz, wir sind da...

verkünden seit Juli **David Knipprath**, Sohn von Joachim Knipprath und Astrid Gehlen-Knipprath, Königspfad 3 in Düren- Echtz

und **Falk Köhler**, Sohn von Bernd und Dorothee Köhler, St. Michael-Straße 15, Echtz.

Den Eltern senden wir die herzlichsten Glückwünsche.



WIR GRATULIEREN

Als Neuvermählte grüßen...

René Minkner und Petra Holzläter, Grube-Alfred-Straße 45, Echtz

Wer brachte unseren Kindern das Schreiben bei,
das Lesen und auch sonst noch Allerlei?

Wer war's, der sie das Einmaleins lehrte
und mit ihnen das Hohe Venn durchquerte?

Wer startet im kommenden Schuljahr, oh weh,
mit unseren "Gören" in der Klasse 4 b?

Wen haben unsere Kleinen in den Ferien nicht vermißt,
auch wenn er ihr Klassenlehrer ist?

Wer war es, an den die Eltern dachten,
und ihm zu Ehren dies Gedicht hier machten?

Wer wird am 30. August, heimlich, still und leise
60 Jahre und ein bißchen weise?

Es jetzt doch sicher jeder weiß,
daß das Geburtstagskind **Matthias Breuer** heißt !!!

Lieber Herr Breuer, es gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum 60. Geburtstag und wünschen viel Glück und vor allem Gesundheit für noch mindestens 40 Jahre die Eltern der Schülerinnen und Schüler Ihrer zukünftigen Klasse 4 b.



28.8.95

AUGUST



Mitteilung in eigener Sache:

DAS HGv-Redaktionsteam trifft sich wieder am 29.8.95 um 18.30 Uhr im Archiv.

Berichte und Meldungen, die im September Heft 1995 veröffentlicht werden sollen, müssen bis zum 25.8.95 bei einem der unten genannten Redaktionsmitglieder vorliegen.

Impressum:

Herausgeber: Heimat- und Geschichtsverein Echtz-Konzendorf e.V.
vertreten durch den 1. Vorsitzenden Udo Lettmeyer, Zur Lohse 18, 52353 Düren-Echtz

Redaktion: Britta Brauer, Angelika Frings, Manfred Garding, Beate Geich, Sandra Schramm

Das Heimat- und Vereinsblatt erscheint monatlich und ist für die Mitglieder des HGv Echtz-Konzendorf kostenlos. Sämtliche Beiträge werden von den jeweiligen Autoren selbst verantwortet. Die darin vertretenen Meinungen müssen nicht mit denen des Vorstandes des HGv bzw. der übrigen Vereine und Institutionen, über die wir berichten, übereinstimmen.